Folke Hellmig <folke.hellmig@pro-leben.org>

30.10.2024 12:17

Bau der Lärmschutzwand Hamm-Selmigerheide / weiteres Vorgehen

Bernd Reuther <bernd.reuther@bundestag.de>

Sehr geehrter Herr Kieni,

Bezug nehmend auf das Telefonat, welches Herr Torsten John und ich mit Ihnen am 18.10.2024 geführt haben, wollten Sie mit Herrn Abgeordneten Bernd Reuther erörtern, wie im Falle der nur einseitig vorgesehenen Lärmschutzwand durch DB InfraGO im Hammer Ortsteil Selmigerheide weiter verfahren werden kann. Wir hatten uns erlaubt, Ihnen hierzu auch eine Liste unserer Alternativvorschläge zukommen zu lassen.

Mittlerweile hat die Lokalpresse (Westfälischer Anzeiger) über den Sachverhalt am 23.10.2024 umfangreich berichtet [hier der Artikel].

Der Begin der Arbeiten der westlichen Lärmschutzwand durch die Fa. Eiffage hat mittlerweile begonnen.

Gerne würden wir mit Ihnen und/oder Herrn Abgeordneten Bernd Reuther erörtern, welche Möglichkeiten bestehen und welche Schritte unternommen werden müssen, damit eine weitere Zunahme des Bahnlärms im Siedlungsbereich der östlichen Selmigerheide durch den alleinigen Bau der westlichen Lärmschutzwand unterbunden wird.

Wie bereits beschrieben, beschränken sich die diesbezüglichen Aktivitäten von DB InfraGo auf Jahre dauernde "intensive Prüfungen".

Derzeit läuft es darauf hinaus, dass die Lärmreduzierung für die Bewohner der westlichen Selmigerheide durch eine Lärm-Mehrbelastung für die östlichen Anrainer der Bahntrasse erkauft wird.

Dies ist in unseren Augen rücksichtslos, zynisch und missachtet elementare Belange des Lärm- und damit Gesundheitsschutzes.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

Folke Hellmig

(Sprecher IG Lärmschutz Selmigerheide)

Weetfelder Str. 138a 59077 Hamm

Mobil: 0151 70042222 auch erreichbar via

- Signal
- Threema (ID93BZVXEH)

Verteiler:

- Abgeordneter Bernd Reuther
- Simone Mann (Abgeordnetenbüro)
- Ulrich Reuter
- Torsten John, Ina John, Muzaffer Onur, Ulrike Hellmig (Sprecher IG Lärmschutz Selmigerheide)
- zur Info: Stefan Gehre (Lokalredaktion Westfälischer Anzeiger)

1 von 1 30.10.24, 12:21